



Alle Jahre wieder.... Hagoita-Ichi in Asakusa zum Jahresabschluss

Asakusa im Bezirk Taitō ist bekannt für den Sensō-ji, den ältesten und bedeutendsten Tempel Tokios, und den in unmittelbarer Nähe liegenden Asakusa-Schrein. Vom Kaminari-mon (auf deutsch „Donnertor“) mit seiner beeindruckend großen roten Laterne führt die 200m lange Einkaufspromenade Nakamise-Dōri, auf der ca. 90 kleine Souvenir- und Süßigkeitenläden dicht beieinander stehen, zum Tempelbezirk.

In Asakusa kann man heute noch das alte Japan erleben, so dass dieser nostalgische Stadtteil von Touristen aus dem In- und Ausland viel besucht wird. Das größte Ereignis in Asakusa ist sicher das jährlich im Mai stattfindende Shinto-Fest „Sanja-Matsuri“ mit 1,5 Millionen Besuchern. Es gibt aber noch viele gute Gründe für einen Besuch dieses Viertels-----

Jedes Jahr am Jahresende, **vom 17. bis 19. Dezember** findet auf dem Gelände des Sensō-ji Tempels der „Hagoita-Ichi“ statt. Hagoita, ein hölzerner Federballschläger, ist ein traditionelles japanisches Spielzeug für Mädchen an Neujahrstagen. Die heute beliebten Hagoita sind auf der Rückseite wunderschön bemalt und oft mit den Abbildern bekannter Kabuki-Spieler oder schöner Edo-Damen geschmückt. Solch ein Hagoita ist eine ideale Hausdekoration für das Neujahr, und da er früher als „Schläger des Teufels“ ein Glücksbringer war, ist er ein schönes Geschenk für ein neugeborenes Mädchen. Es gibt Hagoitas in den unterschiedlichsten Arten und Größen, darunter auch Hagoitas mit Abbildern von Berühmtheiten, „den Männern und Frauen des Jahres“. Ich bin immer gespannt, welche Gesichter ausgewählt wurden. Sie werden sich vielleicht auch wundern, dass an vielen Hagoitas keine Preiszettel sind. Der Spaß, mit dem Händler um den Preis zu feilschen, gehört auch zum Besuch dieses Marktes.

Alle Jahre wieder hört man aus irgendwelchen Buden das rhythmische Klatschen des Händlers im Dreier-Takt. Er klatscht in die Hände, wenn ein teurerer Hagoita gekauft wurde, und dabei wünscht er seinem Kunden viel Glück fürs Neue Jahr.

Weitere Infos:http://www.senso-ji.jp/access/index_e.html

von Yuko Aoki

今年もまた・・・「羽子板市」浅草・歳の瀬の風物詩

浅草（台東区）は東京最古、最大の寺である浅草寺と、隣接する浅草神社で知られています。印象的な赤い大提灯が吊り下げられた雷門を通ると、全長200mほどの仲見世通りが寺まで続いており、お土産物や、甘味を売る小さな店舗が約90件、所狭しと並んでいます。今でも古き良き日本に浸ることのできる浅草には、国内外より多くの観光客が訪れます。この浅草で、最大の行事と言え、毎年5月に開かれる、150万人の見物客で賑わう三社祭りでしょう。でもその他にもここにやって来る理由はたくさんあるのです。

毎年、歳末の12月17～19日には浅草寺の境内で「羽子板市」が開かれます。木製の羽子板はお正月に女の子が遊ぶ羽根つきに使われる、日本の伝統的な遊具です。

今日人気のあるのは裏面が美しく彩色され、有名な歌舞伎役者や江戸美人の押し絵が施された羽子板です。このような押し絵羽子板は、お正月の部屋を彩る飾りとして、また昔、羽子板が「邪気を払う」とお守りとされていたことから、その年に生まれた女の子のすてきな贈り物として最適です。羽子板は大きさも種類も実に様々で、「その年に話題を集めた時の人」の物もあります。毎年どの顔が選ばれるのか、私は興味津々です。値札のついていない羽子板がたくさんあるのを不思議に思われる方もいらっしゃるでしょう。お店の方と値段交渉するのもこの市を訪れる楽しみの一つなのです。

今年もまた、どこかのお店から手打ちの音が聞こえてきます。高額な羽子板に買い手がつくとお店の人はお客さんの来る年の福を祈願して三本締めをします。青木裕子